

Wer vieles weiss, kann doch nicht alles wissen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ballade

vom traurigen Schicksal des Züri-Böögg 1944

Ja, die Welt ist aus den Fugen
und auf nichts mehr kann man zählen!
Wer nichts hofft und nichts erwartet,
tut das beste Teil heut wählen!

Ach, wir haben's neu erfahren
jüngst beim Zürcher Sechseläuten:
Unerhört's ist da geschehen!
Unerhörtes kann's bedeuten!

Wieder wollte man den weißen
Winterbögg am Quai verbrennen;
doch, er wollt' nicht Feuer fangen,
brante nicht — es war zum Flennen.

Statt zu brennen, fiel der Arme
schließlic um und just ins Wasser,
trank sich knüll und voll von diesem
wie ein durstgequälter Prasser.

Nur zerstückt konnt' man den Corpus
dann den Flammen übergeben ...
Doch das war ein traurig Schauspiel —
möcht es nicht nochmals erleben.

Ja, die Welt ist aus den Fugen
und die Menschheit Gott entloffen,
und der Züri-Böögg — o Jammer! —
statt zu brennen, ist versoffen. El Hi

Neue Ortsbezeichnung

Es heißt jetzt nicht mehr: Dübendorf;
man sagt jetzt: Amerikanerdorf! Kari

Wer vieles weiß, kann doch nicht alles wissen!

Heiri: «Euse Profässer Salis mues
sicher än Profet si!»

Ruedi: «Wieso?»

Heiri: «Hä, will er Zyt vu dr Invasion
so gnau vorus gsäit hät!»

Ruedi: «Säb wird dänn wäger d'Zyt
lehre, i glaube nümme alls!»

Heiri: «Du chäibe Tirggel! D'Eng-
länder händs im «Evening Standard»
sälber zuegäh es stimmi!»

Ruedi: «Das ischt allerhand, dä wäis
es villicht vum Dütsche oder Japaner
bim De Valeras?»

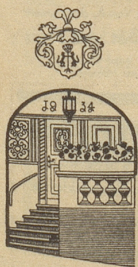
Heiri: «Bscht! Bscht! nüd so lut, es
chönn'ts no öpper ghöre un d'Eng-
länder lönd nüd gschpasse!» C.S.

P.S. Gilt wenig der Prophet im Land,
Schätzt man ihn hoch in Engelland.

Chräjebüel.

Giraud — De Gaulle

... der Mohr hat seine Schuldigkeit
getan, Giraud kann gehen! Göpf



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 **Zürich**
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm

Die **Gaststätte** des
Feinschmeckers!

Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus

WALTER WIRTH
vormals
Ferrero
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1888

Aus der Physikstunde

In der Physikstunde will
der Lehrer das Thema über
die Entstehung der Wärme
vorbereiten und fragt: «Was
entsteht durch Reibung?»
— Keine Antwort. — Dar-
auf der Lehrer: «Du, An-
neli, was entsteht, wenn du
mit der Hand am Arme
stark reibst?» Anneli an-
wortet verschämt lächelnd:
«Kleine Ribelchen.» R.



Glücklich ist
wer vergißt, was doch nicht
zu ändern ist — und jetzt
statt Anke „mords-guet“
ißt! (Streichkäsi $\frac{3}{4}$ fett)

**Kein
Kunstprodukt!**

Dr. Dralle

Birkenwasser

gibt schönes kern-
gesundes Haar.

Es enthält natur-
frischen Birkensaft.

FABRIK BASEL

Seit Jahrzehnten
ein vorzügliches
und altbewährtes
Haarwasser.

Preis: Fr. 3.75, 7.—



Dr. Dralle Birkenwasser

BAD HOTEL St. Gallerhof

Telephon 81414
RAGAZ HOTEL Das heimelige Kur- und Ferienhotel
mit direktem seitlichem Zugang zu den Thermalbädern im
Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. Neu renoviert.
Pensionspreis von Fr. 12.50 an. — Auto-Boxen. — Weekend-
Arrangements. H. Galliker-Baur, Besitzer.

extra mild

Blauband Tabak 40, 45, 55 cts

Außenpolitisches

(diesmal ganz harmlos)

«Pappe, ich mues en Ufsatz schriibe
über Argentinie. Wa händs dort ine
eigetli für e Schtaatsform?»

«Ich cha ders no nüd säge, ich ha
di hütig Zitig nanig gläsel!» Pizzicato

Eidgenossen ...

Als ich dieser Tage ins Bubenzimmer
ging, um den Kleinen Gutenacht zu
sagen, fiel mir auf, daß das Gummi-
bolzengewehr an die Befstätt ange-
lehnt war. Ich fragte den Aelteren, wie-

so das Gewehrchen nicht im Spielkasten
versorgt sei, wie es sich gehöre? Ganz
entrüstet schoß der Kleine im Bett hoch:

«Du häsch ja de Karabiner und de
Tornischerter au immer parat im Schlaf-
zimmer-Egge; dänn werdet mir goppel
au därfe parat sy!» Vino

Konferenzen

Zusammenkünfte, Bankette vorteilhaft
in der zentralen

Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof **ZÜRICH**